

Messe-Spezial:
IFAT 2026



Funke INFO

Das Magazin der Funke Kunststoffe GmbH



IFAT 2026 Infrastruktur ganzheitlich gedacht

S. 08 Funke VPS Turbo

Schnell montiert und
sicher angeschlossen

S. 09 Funke KlemmTrac®

Zugfeste Verbindungen für
das HS®-Kanalrohrsystem

S. 18 AquaFlowManager

Neues Berechnungstool für
modernes Wassermanagement



Liebe Leserinnen und Leser,

die Herausforderungen im Umgang mit unserer Infrastruktur wachsen: steigende Anforderungen an Nachhaltigkeit, komplexere Projekte, knappe Ressourcen und der Anspruch an langlebige, sichere Lösungen. Wer heute plant, ausschreibt und baut, übernimmt Verantwortung für kommende Generationen und benötigt Systeme, die technisch überzeugen und wirtschaftlich tragfähig sind.

Auf der IFAT zeigen wir, wie moderne Infrastruktur ganzheitlich gedacht wird. Im Mittelpunkt stehen neue Systemlösungen in unterschiedlichen Produktbereichen, die die Arbeit aller am Bau beteiligten Akteure vereinfachen. Zudem erfordern die aufeinander abgestimmten Systemkomponenten weniger Abstimmungsbedarf und Zeitaufwand beim Einbau auf der Baustelle. Effizient bauen in weniger Zeit – auch damit setzt Funke gerade in Zeiten des Fachkräftemangels Akzente.

Die neuen Produkte, die Funke auf der IFAT präsentiert, stehen stellvertretend für die Innovationskraft eines mittelständisch geprägten Unternehmens, das seit Jahren zukunftsweisende Lösungen für den Kanalbau und die Regenwasserbewirtschaftung entwickelt. Produkte wie die neue Fensterecke, die im Hochbau eingesetzt wird, machen darüber hinaus deutlich, dass man am Rande des Ruhrgebiets stets über den Tellerand hinausblickt.

Dementsprechend dürfen sich die Besucher des Funke-Messestandes (B3.105) wieder auf einen bunten Strauß an Neuentwicklungen sowie zukunftsweisenden Systemlösungen freuen.

Viel Spaß beim Lesen wünschen

Timo Langer
Leitung Vertrieb

Rudolf Töws
Leitung Technik

Messe-Spezial: Funke auf der IFAT 2026

Inhalt

03 | Neue Lösungen von Funke

04 | Langlebigkeit im Fokus

Produktneuheiten

- 06 | UrbanClean Filter
- 08 | Funke VPS Turbo
- 09 | Funke KlemmTrac®
- 10 | Funke ILA-Schnellkupplung
- 11 | D-Rainclean®-Sickermulde
FE Collect
- 12 | D-Rainclean®-Sickermulde
Abdeckung Klasse B
- 13 | Funke Regenrohrsandfang
- 14 | Golpla® XL
- 15 | Funke Fensterecke®

16 | Funke Pipe2Pipe® Referenz Heidelberg

Regenwasserbewirtschaftung

- 18 | AquaFlowManager
- 19 | Substrate
- 20 | Baumversorgung
- 21 | BeWa® Ablauf
- 22 | Funke Straßenablauf

24 | Besteigbare Schächte

26 | Referenzen

28 | Service

Impressum

Herausgeber: Funke Kunststoffe GmbH
Siegenbeckstraße 15 | 59071 Hamm-Uentrop
Tel.: 02388 3071-0 | info@funkegruppe.de
www.funkegruppe.de
04/2026

Auf einen Blick

Unsere neuen Systemlösungen

Regenwasserbewirtschaftung



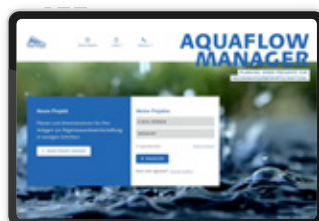
UrbanClean Filter | Seite 06
Zur effektiven Reinigung von Regenwasser vor Einleitung oder Versickerung



D-Rainclean®-Sickermulde FE Collect | Seite 11
Fertigelement zur Reinigung und Versickerung von Oberflächenwasser



D-Rainclean®-Sickermulde Abdeckung Klasse B | Seite 12
Enorme Gewichtsersparnis durch Fertigung aus faserverstärktem Kunststoff



AquaFlowManager | Seite 18
Dimensionierung von Anlagen zur Regenwasserbewirtschaftung

Hausanschlüsse



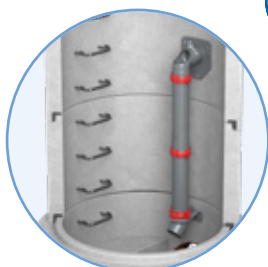
Funke VPS Turbo | Seite 08
Für nachträgliche Einbindungen in Kanalrohre von DN 300 bis DN 2400

Rohrsysteme



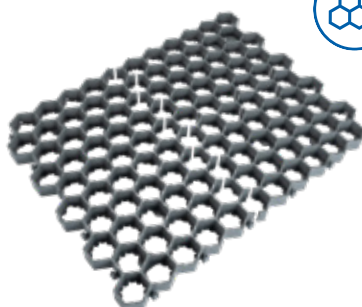
Funke KlemmTrac® | Seite 09
Für zugfeste und längskraftschlüssige Verbindungen beim HS®-Kanalrohrsystem

Schachtabstürze



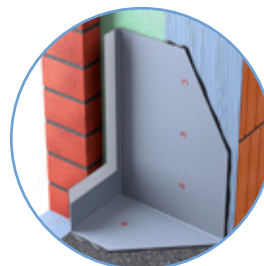
Funke ILA-Schnellkupplung | Seite 10
Für die Entnahme des innenliegenden Absturzes, Schächte bleiben besteigbar

Bodenbefestigung



Golpla® XL | Seite 14
Bodenbefestigungselemente für stabile, wasserdurchlässige und befahrbare Flächen

Funke Industrie Hochbau



Funke Fensterecke® | Seite 15
Vermeidet „vergessene Anschlüsse“ bei bodentiefen Fenstern und Türen

Langlebigkeit im Fokus

Starke Systemlösungen für die Kanalinfrastruktur

Kommunale Auftraggeber, Planer und Bauunternehmen stehen vor denselben Herausforderungen: steigender Sanierungsbedarf, fehlende Fachkräfte, hoher Zeitdruck und begrenzte Budgets. Nachhaltige Kanalinfrastruktur muss deshalb nicht nur langlebig, sondern vor allem wirtschaftlich, sicher und einfach umsetzbar sein. Genau hier setzen unsere Produkte an.

Unser Ansatz basiert auf konsequent vereinfachten Systemlösungen für die Kanalinfrastruktur. Modulare Baukastensysteme reduzieren die Variantenvielfalt erheblich und ermöglichen flexible Anwendungen mit wenigen, optimal aufeinander abgestimmten Komponenten. Das vereinfacht Planung und Ausschreibung, beschleunigt die Baustellenlogistik und sorgt für kalkulierbare Abläufe – ein entscheidender Vorteil in Zeiten knapper Ressourcen. Ein zentraler Mehrwert liegt in der einfachen und sicheren Handhabung unserer Produkte. Intuitive Montage, klare Systemlogiken und praxiserprobte Details reduzieren Einarbeitungszeiten und entlasten das Baustellenpersonal spürbar. Auch

Funke-Lösungen

- langlebig
- wirtschaftlich
- einfach und sicher umsetzbar
- Baukastensysteme
- normgerechte und zugelassene Produkte
- einfache Planung und Ausschreibung
- schnelle Baustellenlogistik
- kalkulierbare Abläufe

bei wechselnden Teams oder unter anspruchsvollen Einbaubedingungen lassen sich Arbeiten zuverlässig und normgerecht ausführen.

Mehrwert entsteht durch Effizienz

Gleichzeitig minimieren unsere Systeme typische Fehlerquellen im Kanalbau. Standardisierte Anschlüsse, definierte Toleranzen und geprüfte Systemkomponenten sorgen für hohe Einbausicherheit. Das reduziert Nacharbeiten, vermeidet Schäden und senkt langfristig Betriebs- und Instandhaltungskosten – ein messbarer Vorteil für Betreiber und Kommunen. Hinzu kommt: Weniger Materialeinsatz, optimierte Transport- und Lagerprozesse sowie langlebige, wartungsarme Lösun-



HS®-Kanalrohrsystem



D-Rainclean®-Sickermulde



Funke KlemmTrac®



gen schaffen Mehrwert für alle Beteiligten. Beispielhaft hierfür stehen hochwertige Kanalrohrsysteme aus PVC-U, die sich in der Abwasserentsorgung, der Grundstücksentwässerung sowie in der Regenwasserbewirtschaftung bewährt haben. Sie überzeugen durch Langlebigkeit, hohe Belastbarkeit und wirtschaftliche Verarbeitung – bei Neubau und Sanierung. Ergänzt wird das Sortiment durch Schachtsysteme und innovative Rohrverbindungen, die für Dichtheit, Betriebssicherheit und Effizienz stehen.

Zahlreiche Neuheiten

Hinzu kommen Systeme zur Bodenbefestigung für dauerhaft stabile Flächen, Lösungen zur Regenwasserbewirtschaftung sowie intelligente Baumwurzelbelüftungssysteme, die vitale Stadtbäume fördern und so zur klimaresilienten Stadtentwicklung beitragen. Zahlreiche Neuheiten setzen zusätzliche Impulse: Der UrbanClean Filter sorgt für eine effektive Reinigung von Regenwasser vor der Einleitung in Gewässer oder der Versickerung in den Untergrund. Der Funke VPS Turbo ermöglicht nachträgliche Einbindungen in

Kanalrohre von DN 300 bis DN 2400 – und das ohne Spezialwerkzeuge. Der Funke KlemmTrac® steht für zugfeste, längskraftschlüssige Verbindungen im HS®-Kanalrohrsystem, während die D-Rainclean®-Sickermulde FE Collect und die D-Rainclean®-Sickermulde Abdeckung Klasse B weitere intelligente Lösungen für die Aufnahme und Behandlung von Oberflächenwasser darstellen. Die Funke ILA-Schnellkupplung erleichtert die Entnahme innenliegender Abstürze und sorgt für mehr Effizienz im Arbeitsalltag. Die Oberflächenbefestigungsplatte Golpla® XL ermöglicht stabile, wasserdurchlässige und zugleich befahrbare Flächen – ideal für moderne Verkehrs- und Freiraumkonzepte. Abgerundet wird das Messeportfolio durch den neuen AquaFlowManager, ein Berechnungs-Tool, welches das Serviceangebot im Bereich moderner Regenwasserbewirtschaftung konsequent erweitert.

Weitere Informationen
finden Sie hier:



Golpla® XL



Funke VPS Turbo



KS-Bluebox®

UrbanClean Filter

Regenwasserabflüsse werden sauber

PRODUKT
NEUHEIT

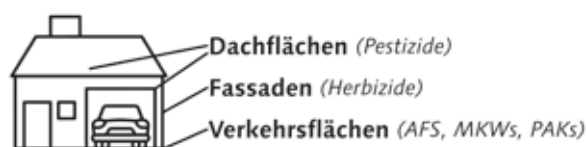
Im UrbanClean Filter befindet sich eine mit UrbanClean Substrat gefüllte Filterpatrone.

Mit dem UrbanClean Filter bietet Funke ein leistungsfähiges und kompaktes System zur Behandlung von Niederschlagsabflüssen im urbanen Raum. Das Filtersystem erfüllt die steigenden Anforderungen an Gewässerschutz, Nachhaltigkeit und Regelkonformität und eignet sich besonders für den Einsatz in modernen Entwässerungskonzepten.

Das UrbanClean Substrat hält ein breites Spektrum an Schadstoffen zuverlässig zurück. Neben abfiltrierbaren Stoffen (AFS63) werden auch gelöste Schwermetalle sowie organische Spurenstoffe wie Mecoprop, Diuron und deren Zersetzungsprodukte aus dem Oberflächenabfluss entfernt. Damit unterstützt das System die sichere Einhaltung wasserwirtschaftlicher Vorgaben

Schadstoffe: Herkunft und Art

Dachflächen	Cu, Zn, Pb
Flachdächer (Bitumenbahnen)	Mecoprop
Gründächer (EPDM-Bahnen)	Benzothiazol
Fassaden (Farben/Putze)	Diuron, Terbytryn, DCOIT
Verkehrsflächen	Cu, Zn, Pb, MKWs, PAKs



und reduziert Schadstoffeinträge in Gewässer nachhaltig. Das System wird in einem Schacht DN/OD 400 installiert und lässt sich einfach in bestehende oder neue Entwässerungsanlagen integrieren.

Herzstück ist eine mit UrbanClean Substrat gefüllte Filterpatrone. Der Niederschlagsabfluss wird über eine Verteilplatte in einen Schlammeimer geleitet, in dem sich Partikel absetzen können. Anschließend durchläuft das Wasser die Substratpassage. Filtration, Adsorption, Ionenaustausch, Fällung und biologischer Abbau sorgen für eine zuverlässige Rückhaltung von AFS63 (Partikelgrößen von 0,45 µm bis 63 µm) und organischen Spurenstoffen sowie deren Abbauprodukten.

Lange Standzeit, einfache Wartung

Der UrbanClean Filter ist beständig gegenüber allen üblichen Inhaltsstoffen im Niederschlagsabfluss und



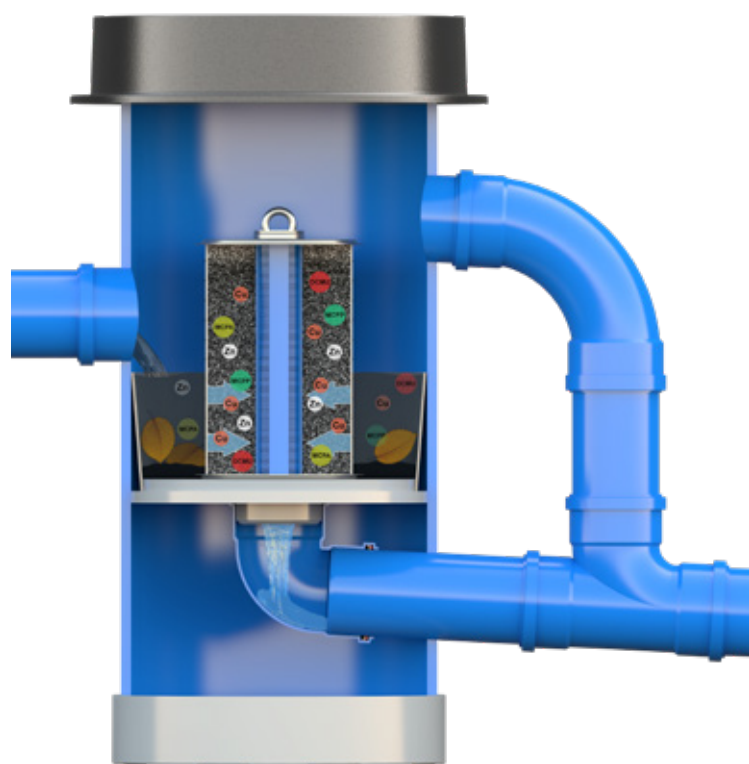
istockphoto/onlyyouaj

Vorteile

- Rückhalt AFS63 / 52 %
(Grundlage sind DIBt-Prüfrichtlinien)
- einfache Wartung auch durch Privatpersonen
- kein Absaugen der Sedimente notwendig
- Substrattausch mit wenigen Handgriffen
- kindersichere Gussabdeckung Klasse D
- entwässerungssicher durch integrierten Notüberlauf
- sehr kompakte Bauform (DN/OD 400)

zeichnet sich durch eine lange Standzeit sowie einen geringen Wartungsaufwand aus. Die Leerung des Schlammeimers und der Austausch des Substrates erfolgen – abhängig von Standort und Schmutzanfall – in der Regel einmal jährlich. Dies sorgt für wirtschaftliche Betriebsführung und Planungssicherheit. Der UrbanClean Filter eignet sich zur Behandlung von Niederschlagsabflüssen aus Dachflächen bis 150 m², Flach- und Gründächern bis 150 m², Fassadenflächen bis 3.000 m² sowie Verkehrsflächen bis 150 m².

Damit bietet dieses Produkt Auftraggebern und Planern eine kompakte, wirtschaftliche und nachhaltige Lösung für den urbanen Gewässerschutz.



Der UrbanClean Filter hält AFS63, Schwermetalle und organische Spurenstoffe effektiv zurück.

Funke VPS Turbo DN/OD 160

Hausanschlüsse schnell und sicher erstellt

PRODUKT
NEUHEIT

Der Funke VPS Turbo ermöglicht sichere und dichte seitliche Anbindungen an Kanalrohre.

Die seitliche Anbindung von Hausanschlussleitungen an bestehende Hauptrohre ist ein wesentlicher Faktor für die Betriebssicherheit von Entwässerungssystemen. Besonders bei nachträglichen Anschlüssen sind eine präzise Ausführung, dauerhafte Dichtheit und hohe mechanische Belastbarkeit erforderlich. Unterschiedliche Rohrwerkstoffe wie Beton, Steinzeug oder Kunststoff sowie variierende Wanddicken und Dimensionen erhöhen die Anforderungen zusätzlich.

Mit dem Funke VPS Turbo steht eine praxisgerechte Lösung für nachträgliche Einbindungen in Kanalrohre von DN 300 bis DN 2400 zur Verfügung – nahezu unabhängig von Wanddicke und Rohrmaterial. Auch bei nicht standardisierten oder vorab unbekannten Bestandsleitungen ermöglicht das System eine schnelle und sichere seitliche Anbindung.

Ohne Spezialwerkzeug

Die Montage erfolgt ohne Spezialwerkzeug nur mit einem Akku-Bohrschrauber mit Aufnahme SW19. Eine speziell entwickelte Abrisschraube stellt das erforderliche Anzugsdrehmoment und damit den Anpressdruck der Dichtung sicher. Der Dichtkragen passt sich stufenlos an die innere Kontur der Bohrlaubungskante im Hauptrohr an. Dadurch folgt er der Krümmung entlang

Vorteile

- einfache, schnelle und sichere Montage mittels Akku-Bohrschrauber
- nachträgliche Einbindungen in Kanalrohre mit Nennweiten von DN 300 bis 2400
- kompakte Bauweise
- geeignet für Wanddicken ab 7 mm bis nahezu beliebigen Wanddicken
- Bohrungsdurchmesser DN/OD 160: 187–189 mm
- der Anschluss ist form- und kraftschlüssig mit dem Hauptrohr verbunden und nicht herausziehbar
- der flexible Dichtkragen ist dreidimensional anpassbar
- das Anschlussrohr der Muffe ist stufenlos abwinkelbar von 0° bis 7°

der Bohrkante und bildet eine gleichmäßige Auflage. Auf diese Weise entsteht eine nahtlose Verbindung, die gleichzeitig stabilisierend wirkt. Unterhalb des flexiblen Dichtkragens ist eine Dichtung angeordnet, die bei der Montage gleichmäßig und flächig verpresst wird. Das führt zu einer form- und kraftschlüssigen Verbindung mit dem Hauptrohr.



Funke KlemmTrac®

Zugfeste Verbindungen für das HS®-Kanalrohrsystem

PRODUKT
NEUHEIT



Der Funke KlemmTrac® sorgt für zugfeste, längskraftschlüssige, dichte und nicht lösbare Verbindungen beim Einsatz des HS®-Kanalrohrsystems bei Steil- und Gefällestrrecken oder in setzungsgefährdeten Gebieten.

Der aus zwei Halbschalen bestehende rote Funke KlemmTrac® wird aus schlagzähem PVC-U im Spritzgussverfahren gefertigt. Er ist in den Nennweiten DN/OD 110, 160 und 200 verfügbar. Die Innenseite der Halbschalen bildet exakt die Geometrie der zu verbindenden HS®-Kanalrohre und Formteile ab und verhindert nach der Montage zuverlässig ein Lösen der Verbindung. In jeder Halbschale sind drei Haltekrallen integriert, die sich beim Anziehen kraftschlüssig mit dem Rohr verbinden und für eine hohe Auszugsicherheit sorgen.

Statt eines schlagartigen Versagens bleibt die Verbindung auch bei Überbeanspruchung funktionsfähig. Bei einer (Zug-)Überlastung der Verbindung verschiebt sich der Funke KlemmTrac® lediglich um etwa 2–3 cm – die integrierte Dichtung sorgt weiterhin für zuverlässige Dichtheit. Zudem kann die Montage unabhängig von Witterungsbedingungen durchgeführt werden.

Vorteile in der Anwendung

- für JGS-Anlagen zugelassen (DIBt Z-40.23-615)
- zugfeste, längskraftschlüssige Verbindung auch in Hanglagen
- wetterunabhängig zu erstellende, zugsichere Verbindung
- bei Überlastung kann die Verbindung sich ohne Verlust der Dichtheit um 2–3 cm setzen
- der Widerstand gegen den Auszug bleibt über die Einstecktiefe erhalten
- Erhöhung des Sicherheitsniveaus (DWA-A 142) in Wasserschutzzonen II und III
- zusätzliche Sicherheit gegen Wurzeleinwuchs (in Kombination mit ASSIL-Expansionsharz)

Funke ILA-Schnellkupplung

Innenliegender Absturz komplett zu entnehmen

PRODUKT
NEUHEIT



Da nach dem Einbau eines innenliegenden Absturzes die Zugänglichkeit des Schachtes eingeschränkt ist, kann auch dieses Funktionselement mit einer Schnellkupplung ausgestattet werden. Zusammen mit der unteren Aufnahme trägt sie dazu bei, dass das Fallrohr auch bei eventuell entstehenden Verwirbelungen sicher in seiner Position fixiert bleibt. Darüber hinaus ermöglicht die Schnellkupplung im Bedarfsfall eine schnelle und einfache Entnahme des gesamten innenliegenden Absturzes und damit einen Einstieg in den Schacht.

Der innenliegende Absturz (ILA) wurde entwickelt, um einen Höhenversatz in der Kanalisation zu überbrücken. Er kann sowohl bei Neubau des Schachtes als auch beim nachträglichen Einbau eingesetzt werden. Der Anschluss an die Rohrleitung erfolgt mittels eines durch die Schachtwandung durchgeführten Rohrstücks. Die Rohrdurchführung kann wahlweise mit einem vorgefertigten Schachtfutter oder einer bauseits zu erstellenden Ringraumichtung erstellt werden. Je nach Höhe des Schachtes wird der innenliegende Absturz mit einem Fallrohr ausgestattet, welches am unteren Ende mit einem lösbaren Hakensystem an der Schachtwand befestigt ist. Es sorgt dafür, dass das ankommende Schmutz- oder Regenwasser kontrolliert nach unten abgeleitet wird.

Mit einem innenliegenden Absturz werden Höhenversätze in Schachtbauwerken überbrückt.



Im Handumdrehen Zugang schaffen

Der Einsatz der Funke Schnellkupplung® macht es möglich, Einbauten wie den innenliegenden Absturz aus einem Schacht schnell und komfortabel von der Oberfläche aus zu entnehmen.

Die Vorteile im Gebrauch sind vielfältig. So vereinfacht die Funke Schnellkupplung® beispielsweise die Kamerainspektion oder die Spülung von Leitungen von der Oberfläche aus. In den Schacht eingebaute Funktionselemente können ohne großen Aufwand im Handumdrehen entnommen werden, um eine Kamera oder eine Spüldüse in die Ablaufleitung einzubringen.

**Mehr Informationen zur
ILA-Schnellkupplung von
Funke finden Sie hier:**



D-Rainclean®-Sickermulde FE Collect

Behandlung und Ableitung im Fertigteil

PRODUKT
NEUHEIT



Die Variante FE Collect ermöglicht die Ableitung des behandelten Niederschlagswassers zur Nutzung.

Die D-Rainclean®-Sickermulde FE ist ein Fertigteil-element zur Behandlung und Versickerung von Niederschlagswasser. In der Ausführung FE Collect ist die Sickermulde neben Betonfundamenten seitlich und unterhalb zusätzlich mit einer Halbrohrschale (DN 300) ausgestattet, die den Abtransport des behandelten Niederschlagswassers über entsprechende Anschlusselemente ermöglicht.

D-Rainclean® steht seit mehr als zwei Jahrzehnten für intelligente, dezentrale Regenwasserbehandlung mit System. Die Kombination aus leistungsfähiger Sickermulde und speziellem Filtersubstrat reinigt schadstoffbelastetes Niederschlagswasser zuverlässig, bevor es versickert und schützt so nachhaltig Boden und Grundwasser – insbesondere im Bereich von Straßen, Parkplätzen sowie Hof- und Dachflächen. Mit der D-Rainclean®-Sickermulde FE (Fertigteilelement) hat Funke Kunststoffe den Einbau noch effizienter gemacht. Die werksseitig mit Betonfundamenten ausgestatteten Elemente ermöglichen eine schnelle, sichere und witterungsunabhängige Montage.

Für Standorte ohne Versickerungsmöglichkeit steht nun die Variante FE Collect zur Verfügung. Auch in dieser Ausführung verfügt die Sickermulde über Betonfundamente seitlich und unterhalb. Zusätzlich sind

Vorteile

- zur Behandlung von Niederschlagsabflüssen gemäß DWA-A 102-2 und DWA-A 138-1
Wirkungsgrade:
 - AFS63 > 80 %
 - gelöste Stoffe > 75 %
 - Durchgangswert nach DWA-M 153 D = 0,15
- mit DIBt-Zulassung Z-84.2-1
- witterungsunabhängiger und schneller Einbau
- hohe Güte und Qualität der Betonfundamente (C40/50 WU)
- lange Standzeiten von bis zu 40 Jahren möglich

die Fertigelemente der Produktreihe mit einer Halbrohrschale (DN 300) unterhalb der Muldenelemente ausgestattet. Falls eine Versickerung vor Ort ausgeschlossen oder unzulässig ist, ermöglicht dies den Abtransport des behandelten Niederschlagswasser über entsprechende Anschlusselemente. Auf diese Weise kann das Wasser genutzt beziehungsweise in Rigolen oder Oberflächengewässer abgeleitet werden.

Die Dichtheit wird durch ein speziell zugeschnittenes Verbindungsstück mit mehreren Dichtlippen, sowie zur zusätzlichen Sicherung mit Scherlastbolzen sichergestellt. Für die Variante FE Collect stehen dem Kunden ebenfalls ein Seitenablauf, eine Inspektionsöffnung sowie Verschlussplatten mit und ohne Stützen zur Verfügung.

D-Rainclean®-Sickermulde Abdeckung Klasse B

Wirtschaftlich, stabil, montagefreundlich

PRODUKT
NEUHEIT

Rahmen und Rost der neuen Abdeckung Klasse B bestehen aus faserverstärktem Kunststoff.

Funke Kunststoffe hat eine neue Abdeckung für die D-Rainclean®-Sickermulde entwickelt: Die Fertigung aus faserverstärktem Kunststoff trägt zu einem wirtschaftlichen Einsatz sowie einer einfachen Handhabung an der Einbaustelle bei.

Mit der D-Rainclean®-Sickermulde – einer Kombination aus einer Sickermulde und einem Substrat – bietet Funke eine professionelle Lösung für den Umgang mit belastetem Oberflächenwasser. Während bisher Gussabdeckungen Klasse B 125, D 400 und E 600 zur Verfügung standen, gibt es nun eine neue Pkw-befahrbare Abdeckung Klasse B aus faserverstärktem Kunststoff.

Moderner Werkstoff mit vielen Vorteilen

Aufgrund ihrer linearen Bauweise verbraucht die D-Rainclean®-Sickermulde wesentlich weniger Platz als eine natürliche Mulde. Weitere Vorteile ergeben sich nun mit der neuen Abdeckung Klasse B aus faserverstärktem Kunststoff. Die 500 mm lange und 380 mm breite Konstruktion passt formschlüssig auf die Sickermulde und besteht aus einem zweiteiligen Aufbau aus Rahmen und Rost, wodurch Einbau und Nutzung deutlich optimiert werden. Die Bauteile lassen sich präzise und sicher einsetzen. Gleichzeitig bleibt der Rost vollständig herausnehmbar, was Wartung und Reinigung deutlich vereinfacht. Auch

der Einbau gestaltet sich effizient. Zunächst wird die Rinne fachgerecht gesetzt. Anschließend wird der Rahmen aufgesetzt und der Rost eingelegt. Die Fixierung erfolgt über Knebelschrauben, die eine schnelle und sichere Befestigung ermöglichen. Das System ist Pkw-befahrbar.

Ein weiteres technisches Detail sind integrierte Schubzapfen am Rahmen, die in entsprechende Aufnahmen im Rinnenkörper greifen. Dadurch wird die Position der Abdeckung beim Einbau vorgegeben und der Sitz automatisch ausgerichtet. Gleichzeitig nehmen diese Elemente Längsschubkräfte auf, die beispielsweise beim Bremsen eines Fahrzeugs auf der Abdeckung entstehen können. Ein Verschieben der Abdeckung wird dadurch zuverlässig verhindert. Zusätzlich verfügt das System über eine Verzahnung zwischen den einzelnen Elementen. Auf einer Seite befinden sich Ausstülpungen, auf der anderen entsprechende Aussparungen. Diese Verbindung sorgt für eine sichere Lage der Bauteile und ermöglicht zugleich, Temperaturexpansionen zu kompensieren.

Funke Regenrohrsandfang mit Geruchsstop

Kleine Lösung – große Wirkung

PRODUKT
NEUHEIT

90.000

Sandfänge sind
in Düsseldorf
im Einsatz

*Der Funke Regenrohrsandfang hält
Feststoffe zurück und sorgt für eine
saubere und geruchsarme Entwässerung.*



Der Regenrohrsandfang von Funke sorgt für saubere Übergänge zwischen Regenfallrohr und Kanalisation. Er hält mineralische Feststoffe aus Niederschlagsabflüssen zurück und reduziert gleichzeitig Geruchsbelästigungen aus dem Kanalnetz deutlich. Eine kompakte Lösung mit großer Wirkung – gerade im sensiblen Bereich der Grundstücksentwässerung.

Entwickelt wurde der Funke Regenrohrsandfang auf Anregung und mit Unterstützung des Stadtentwässerungsbetriebes Düsseldorf (SEBD). In Düsseldorf werden die dort Sandfang genannten Bauteile bereits seit rund 100 Jahren eingesetzt – nun war es Zeit für eine zeitgemäße, praxisorientierte Weiterentwicklung. Das Ergebnis überzeugt nicht nur funktional, sondern schafft auch einen unkomplizierten Zugang zu einem der am häufigsten beanspruchten Bereiche unserer Infrastruktur. Diese Zugänglichkeit erleichtert die Dokumentation für ausführende Unternehmen und Auftraggeber ebenso wie für Eigentümer der Anschlussleitungen.

Sauber gelöst

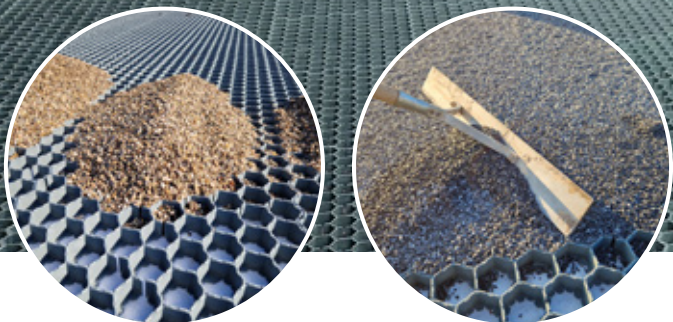
Der Funke Regenrohrsandfang erfüllt die gesetzliche Anforderung der DIN 1986-100, nach der die Regenwasseranlage so auszuführen ist, dass austretende Kanalgerüche nicht zu Geruchsbelästigungen führen können, wenn Niederschlagswasser- und Schmutzwasser in eine Mischkanalisation abgeleitet werden.

Das Bauteil in der Nennweite DN/OD 200 ermöglicht einen platzsparenden Einbau und erlaubt Reinigung, Inspektion und Kamerabefahrung, ohne dass das Bauteil ausgebaut werden muss. Das Regenwasser wird über das Fallrohr und einen angeschlossenen Bogen in das System geführt. Ein integriertes Tauchrohr leitet den Abfluss gezielt nach unten, sodass sich Schmutzpartikel sicher absetzen. Eine passgenaue Dichtung verhindert Geruchsaustritt; der Wasserstand reguliert sich automatisch. Zur Wartung, die das Absaugen des Schlammraums beinhaltet, lässt sich das Tauchrohr dank Edelstahlgriff einfach entnehmen. Durch gegeneinander verdrehbare Bauteile lassen sich Zu- und Ablauf flexibel an die örtlichen Gegebenheiten anpassen. Das ermöglicht eine optimierte Leitungsführung und eine besonders wartungsfreundliche Installation.

Golpla® XL Oberflächenbefestigungsplatte

Ökologisch sinnvoll und hoch belastbar

PRODUKT
NEUHEIT



Städte wachsen, Flächen werden versiegelt. Die Folgen sind spürbar in Form von Hitze, Starkregen und Überschwemmungen. Golpla® XL setzt genau hier an – mit Oberflächenbefestigungsplatten, die Wasser wieder Raum geben.

Sie ermöglichen Versickerung und Verdunstung, unterstützen natürliche Wasserkreisläufe und verwandeln versiegelte Flächen in einen aktiven Beitrag für ein besseres Stadtklima. Die Flächenbefestigung mit Golpla® XL ist besonders ressourcenschonend, da die Platten aus Recyclingmaterial hergestellt werden und ein geringes Transportgewicht haben.

Das Produkt

Die neue, stabile und befahrbare Golpla® XL Oberflächenbefestigungsplatte hat Funke auf Basis der etablierten Golpla® Rasengitterplatte entwickelt. Aufgrund der hohen Wasserdurchlässigkeit kann Regenwasser versickern, was zum Erhalt des natürlichen Wasserkreislaufes beiträgt und Entwässerungseinrichtungen entlastet. Gleichzeitig kann Bodenfeuchtigkeit an der Oberfläche verdunsten. Über die Stege werden die Verkehrslasten aufgenommen und auf den Unterbau

Vorteile

- hohe Versickerungs- und Verdunstungsrate
- natürliche Optik
- vielseitig einsetzbar
- geringes Gewicht, einfach zu verlegen
- an der Einbaustelle zuschneidbar
- an geschwungene Formen anpassbar
- wartungsarm
- wirtschaftliche Lösung
- Umweltzeichen Blauer Engel

verteilt. Mit Splitt- oder Rasenfüllung eignet sich die Golpla® XL unter anderem zur Befestigung befahrbarer Flächen – so etwa Pkw-Parkplätze, Innenhöfe, Lagerflächen sowie Ufer- und Böschungssicherungen. Gleiches gilt für Feuerwehr- und Garagenzufahrten, Campingplätze, Hof- und Zufahrtsbereiche. Darüber hinaus können Fußwege und Pfade in Gärten, Parks oder Außenanlagen gestaltet werden. Die Oberfläche kann dabei als Rasenfläche oder in verschiedenen Gestaltungsformen, Körnungen und Farben ausgeführt werden. Eingesetzt als Ufer- und Böschungsbefestigung verhindern die Platten Erosionen in Hanglagen oder hochwassergefährdeten Bereichen. Hier werden sie ab einer Steigung von 7 % zur zusätzlichen Sicherung mit Bodenankern befestigt. Die Platten sind in den Farben grün, grau, schwarz und beige verfügbar. In der grünen und grauen Version sind sie mit dem deutschen Umweltzeichen Blauer Engel ausgezeichnet.

Funke Fensterecke®

Einfache, aber wirksame Lösung



PRODUKT
NEUHEIT

*Mit allgemeinem
bauaufsichtlichem
Prüfzeugnis (abP)*

Die Funke Fensterecken stellen eine einfache und dichte Lösung für Abdichtungsanschlüsse von Sockelabdichtungen, Betonabdichtungen und Terrassenabdichtungen an Türen und bodentiefen Fenstern dar. Einsatzbereiche sind Neubauten im privaten und gewerblichen Bereich.

Der Übergang zwischen der Abdichtung des Wandsockels und der unteren Abdichtung des Fensters stellt insbesondere bei zweischaligen Außenwänden eine typische Schwachstelle dar. Dringt Wasser über Abdichtungsfehlstellen ins Bauwerk ein, führt das häufig zu weitreichenden Schäden an den Wänden oder im Fußbodenaufbau. Eine Sanierung ist meistens aufwändig und teuer. Das gehört beim Einsatz der Funke Fensterecke® der Vergangenheit an. Das Produkt kann sowohl bei seitlichen Abdichtungsanschlüssen nach DIN 18531 als auch bei Sockelabdichtungen nach DIN 18533 eingesetzt werden. Es wird vom Bauunternehmen, Fensterbauer oder Bauwerksabdichter montiert und nach dem Einbau der Türen bzw. bodentiefen Fenster fachgerecht fertiggestellt.

Besser direkt richtig abdichten

Um Schäden zu vermeiden, sollte bereits beim Neubau eine fachgerechte Abdichtung des sensiblen Bereiches im Vordergrund stehen. Die Funke Fensterecke®

schließt an der Sockelabdichtung der Innenwand und außen an die Rahmen der Türen bzw. bodentiefen Fenster an und überbrückt damit diesen sensiblen Abdichtungsbereich. Anschließend lässt sich die untere Abdichtung an den Bodeneinstand der Tür bzw. des bodentiefen Fensters vervollständigen. Fachgerecht montiert bietet das neu entwickelte Bauteil aus Kunststoff einen sicheren Schutz gegen eindringendes Wasser am Übergang zwischen Bodenplatte und Mauerwerk.

Verschiedene Ausführungen erhältlich

Hauptbestandteil der Funke Fensterecke® ist ein individuell hergestelltes PVC-U-Formteil mit einer werkseitig vormontierten EPDM-Bahn. Die sich je nach Höhe des Fußbodens unterscheidenden Typen 150 (Sanierungsecke) und 170 (Standardecke) verfügen vorderseitig über eine PVC-Aufkantung.

Der untere und der seitliche Abdichtungsanschluss erfolgen mit einer werkseitig angebrachten, 1,3 mm dicken selbstklebenden EPDM-Bahn, deren Überstand nach dem Einbau der Tür bzw. des bodentiefen Fensters auf dem Bodeneinstandsprofil und dem Blendrahmen auf einer Breite von horizontal 30 mm und vertikal ≥ 20 mm verklebt wird.

Moderne Stadtentwicklung in Heidelberg

Klimaresiliente Regenwasserbewirtschaftung mit System



Mit dem Kanalrohrsystem Funke Pipe2Pipe® treibt Funke den ressourcenschonenden Tiefbau konsequent voran.

Das innovative Rohr besteht zu einem hohen Anteil aus hochwertigem PVC-U-Rezyklat, kombiniert mit PVC-U aus energieeffizienter Herstellung. Dadurch wird der CO₂-Fußabdruck im Vergleich zu konventionellen Lösungen deutlich reduziert – bei gleicher technischer Leistungsfähigkeit. Funke Pipe2Pipe® überzeugt durch hohe Ringsteifigkeit, Dichtheit und Langlebigkeit und eignet sich für Anwendungen vom Hausanschluss bis zum Sammler. Planer, Bauunternehmen und Kommunen profitieren von geprüfter Qualität, einfacher Verarbeitung und nachhaltiger Materialstrategie. Das System erfüllt höchste Anforderungen an Belastbarkeit und Dichtheit und unterstützt zugleich eine ressourcenschonende Infrastruktur. Die Neuentwicklung zeigt, wie Tiefbau heute funktioniert – wirtschaftlich, leistungsstark und zukunftsorientiert.

Urbane Räume klimaresilient und zugleich lebenswert zu gestalten, zählt zu den zentralen Aufgaben moderner Stadtplanung. Wie das gelingen kann, zeigt die Heidelberger Bahnstadt.

Wo früher Güterzüge rangierten, entsteht heute auf 116 ha eine der weltweit größten Passivhaussiedlungen – nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. Neben regenerativer Energieversorgung, Dachbegrünungen und energieeffizienter Bauweise spielt vor allem ein zukunftsweisendes Regenwasserkonzept eine Schlüsselrolle. Entlang der Straße „Langer Anger“ werden auf knapp 1 km Länge Wasserbecken angelegt, die der Regenwasserbewirtschaftung dienen. Vier von sieben Becken sind bereits fertiggestellt,



Die Heidelberger Bahnstadt will weltweites Vorbild für nachhaltiges urbanes Bauen sein. Für das Regenwasserkonzept kommen insgesamt 510 m der klimafreundlich produzierten Funke Pipe2Pipe®-Kanalrohre in den Nennweiten DN/OD 160 bis DN/OD 500 zum Einsatz.



„Die Kombination von Funke Pipe2Pipe®-Kanalrohren mit KS-Bluebox®-Elementen in Verbindung mit den Filterbecken dient dem Erhalt der Wasserqualität in den Becken und dem Grundwasserschutz.“

Manuel Ballarini, Landschafts- und Forstamt, Abteilung Grünanlagen, Stadt Heidelberg

drei weitere zwischen Pfaffengrunder Terrasse und Kumamotostraße mit 280 m Länge und rund 1.700 m³ Fassungsvermögen befinden sich im Bau. Die dauerhaft eingestauten Becken verbessern durch Verdunstung das Mikroklima und schaffen zugleich attraktive Aufenthaltsbereiche. Bei Starkregen versickert überschüssiges Wasser über Rasenflächen oder wird über Überlaufkästen in eine Schotterrigole geleitet.

Durchdachtes Konzept

Im zweiten Bauabschnitt wird das Niederschlagswasser jedoch nicht mehr ungefiltert eingeleitet. Um Phosphoreinträge aus Gründächern und damit Algenbildung zu vermeiden, setzt die Stadt auf ein durchdachtes Retentions- und Filtersystem. Fünf KS-Bluebox®-Elemente von Funke Kunststoffe mit einem Gesamtvolumen von knapp 180 m³ dienen als Zwischenspeicher. Zusätzlich werden rund 510 m klimafreundlich produzierte Funke Pipe2Pipe®-Kanalrohre in Nennweiten von DN/OD 160 bis DN/OD 500 verlegt und schaffen weiteres Speichervolumen.

Das Regenwasser gelangt über die Funke Pipe2Pipe®-Rohre in die KS-Blueboxen, wird von dort gedrosselt einer Filteranlage zugeführt und erst anschließend in die Becken eingespeist. Die Filtration über ein mit Eisenhydroxid angereichertes Substrat senkt den Nährstoffgehalt signifikant und schützt Wasserqualität sowie Grundwasser. Die Größe der einzelnen KS-Blueboxen wurde auf Basis von Simulationen exakt an die jeweiligen Zuläufe angepasst.



Das Funke Pipe2Pipe®-Kanalrohrsystem umfasst auch Formteile, wie die hier im Bild zu sehenden Bögen. Ebenfalls zum Einsatz kommen in Heidelberg VPC®-Rohrkupplungen von Funke.

Fakten

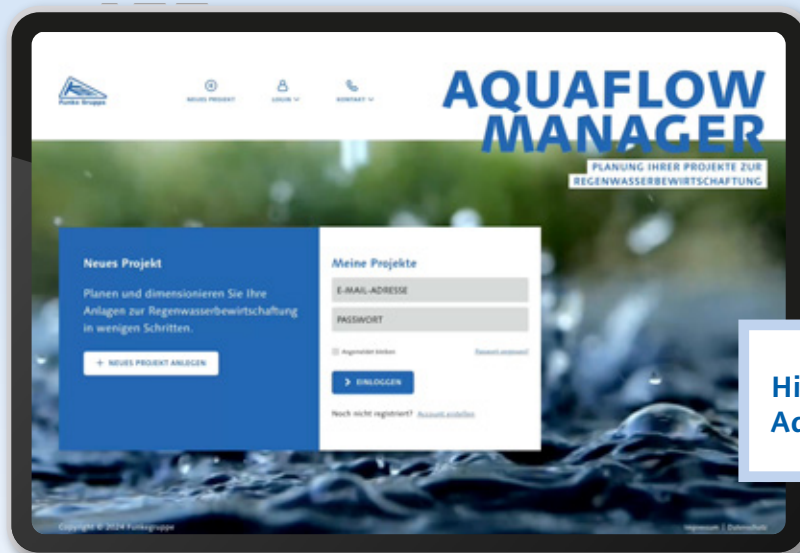
- Nennweiten DN/OD 160 bis DN/OD 500
- Verlegung von 510 lfdm. Rohrleitung
- Masse der Rohre (Extrusion) und Formteile (Spritzguss) ca. 11.500 kg
- Funke Pipe2Pipe®:
50 % CO₂-Einsparung* (12,5 tCO₂eq)
verglichen mit HS®-Kanalrohren aus 2015

*CO₂eq-Reduktion ermittelt als vergleichende Betrachtung zwischen dem Einsatz von konventionellem PVC-U und dem Einsatz von konventionellem, mit Ökostrom produziertem PVC-U sowie einem erhöhten Rezyklatanteil



AquaFlowManager

Digitale Planungshilfe für die Regenwasserbewirtschaftung



Hier geht es zum
AquaFlowManager:



Mit dem neu entwickelten AquaFlowManager stellt Funke Kunststoffe Kommunen, Planern und ausführenden Unternehmen ein Berechnungstool für moderne Regenwasserbewirtschaftung zur Verfügung, das die Planung von Infrastrukturmaßnahmen unterstützt.

Egal, ob es um Behandlung, Versickerung, Rückhaltung und Drosselung von Niederschlagswasser oder Erstellung von Regenwasser- und Löschwasserspeichern geht: In wenigen Schritten und nach der Eingabe der wichtigsten Projektparameter erhalten die Nutzer praktikable Lösungsvorschläge für die Produktauswahl sowie eine Kostenabschätzung inklusive der nötigen Ausschreibungstexte und Artikellisten.

Präzise Planung unerlässlich

Die Anforderungen an die Regenwasserbewirtschaftung steigen: Zunehmende Starkregenereignisse, stärker versiegelte Flächen und wachsende Anforderungen von Kommunen machen eine präzise Planung immer wichtiger. Für Planer, Ingenieurbüros und Tiefbauunternehmen bedeutet das, hydrologische und hydraulische Zusammenhänge bereits früh im Projekt zuverlässig zu berücksichtigen. Der AquaFlowManager von Funke bietet hierfür eine effiziente Unterstützung.

Im Mittelpunkt steht die Dimensionierung von Anlagen zur Regenwasserbewirtschaftung. Ob Versicke-

rungssystem, Retentionsanlage oder Entwässerungslösung – Planer müssen ermitteln, welche Wassermengen bei Regenereignissen anfallen und wie groß die Anlagen ausgelegt werden müssen. Der AquaFlowManager übernimmt diese Aufgaben auf Basis weniger Projektdaten wie angeschlossene Fläche, Bodenart oder Regenspende. Abflussmengen, erforderliche Speichervolumina oder Drosselabflüsse werden automatisch berechnet und liefern eine belastbare Grundlage für die Planung. Das spart Zeit und reduziert potenzielle Fehleinschätzungen.

Ein weiterer Vorteil ist die direkte Verbindung zwischen Berechnung und Produktauswahl. Nach der Dimensionierung schlägt das Tool passende Systemlösungen vor und stellt die benötigten Komponenten zusammen. Planende erhalten so schnell eine technisch abgestimmte Systemkonfiguration, die sich in die Projektplanung integrieren lässt. Gleichzeitig berücksichtigt der AquaFlowManager geltende Normen und Regelwerke, etwa durch hinterlegte Bemessungsansätze oder aktuelle Regendaten. Das erleichtert die normgerechte Auslegung und erhöht die Sicherheit bei der Genehmigungsplanung. Mit vielen Add-ons wie zum Beispiel auf das Projekt zugeschnittenen Ausschreibungstexten wird der AquaFlowManager zu einem umfassenden digitalen Planungsinstrument für eine effiziente, sichere und praxisnahe Umsetzung von Projekten der Regenwasserbewirtschaftung.



Infrastruktur braucht Vordenker

Funke-Substrate

Technische Substrate zur dezentralen und effektiven Behandlung von schadstoffbelasteten Niederschlagsabflüssen – für jede Anwendung die perfekte Lösung.

Die Substrate aus natürlichen Mineralien und organischen Matrixkomponenten zeichnen sich durch eine hohe Adsorptions- und Filterwirkung aus. Sie unterstützen mechanische, chemische und biologische Reinigungsprozesse und ermöglichen eine effektive Reduzierung unterschiedlicher Schadstoffe. Abhängig von der Rezeptur sind die Substrate gezielt auf bestimmte Belastungen spezialisiert, beispielsweise auf die Entfernung von Pestiziden, Phosphaten oder organischen Spurenstoffen. Zum Einsatz kommen sie typischerweise in Retentionsfilteranlagen, Sickermulden, Versickerungsanlagen sowie in Filtrationsschächten. Bei besonderen Belastungen aus dem Regenwetterabfluss unterstützen wir Sie sehr gerne durch speziell zugeschnittene Optimierung und Anpassung unserer Substrate.



Mehr Informationen zu
den Substraten von Funke
finden Sie hier:



Baumversorgung

Lösungen für ein lebensfähiges urbanes Grün

Stadtbäume sind unverzichtbar für lebenswerte urbane Räume. Sie spenden Schatten, verbessern das Mikroklima, binden CO₂ und steigern die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. Gleichzeitig stehen sie zunehmend unter Stress: Versiegelte Flächen, Bodenverdichtung, eingeschränkter Wurzelraum und längere Trockenperioden erschweren eine gesunde Entwicklung. Genau hier setzt die Baumversorgung von Funke Kunststoffe an.

Mit durchdachten Systemlösungen unterstützt Funke Kommunen und Planer dabei, Baumstandorte nachhaltig und funktionssicher zu gestalten. Spezielle Baumbewässerungssysteme ermöglichen die gezielte Einleitung von Wasser und Nährstoffen direkt in den Wurzelbereich – besonders wichtig in der Anwuchsphase und bei anhaltender Trockenheit. Ergänzende

Belüftungselemente sorgen für eine dauerhafte Sauerstoffzufuhr im Wurzelraum und tragen dazu bei, Staunässe zu vermeiden. So werden stabile Wachstumsbedingungen geschaffen, auch unter schwierigen innerstädtischen Rahmenbedingungen.

Nachhaltiger Umgang mit Regenwasser

Darüber hinaus lassen sich Regenwasserlösungen intelligent in das Versorgungskonzept integrieren. Oberflächenwasser kann gezielt erfasst, gefiltert und dem Baumstandort zugeführt werden – ein wichtiger Beitrag zu Schwammstadt-Konzepten und nachhaltiger Regenwasserbewirtschaftung.

Für langlebige Baumstandorte

Ob Tiefenbelüfter, Bewässerungswinkel, Gießring oder Lösungen zur Behandlung, Versickerung oder Rückhaltung des Niederschlagswassers – die Beispiele zeigen: Wir können viel tun für die Vitalität und den Erhalt unserer Straßenbäume. Der Kombination der Produkte sind dabei somit keine Grenzen gesetzt. Der Aufwand lohnt, schließlich dankt uns das urbane Grün mit Schatten, sauberer Luft, Abkühlung sowie Schutz vor Überschwemmungen und Sturm. Die modular aufgebauten Systeme sind praxisbewährt, wartungsarm und flexibel planbar. Kommunen profitieren von langlebigen Baumstandorten, geringeren Pflegekosten und einer langfristigen Sicherung urbaner Grünstrukturen. Planer erhalten technisch ausgereifte Lösungen, die ökologische Anforderungen und infrastrukturelle Vorgaben sinnvoll verbinden.

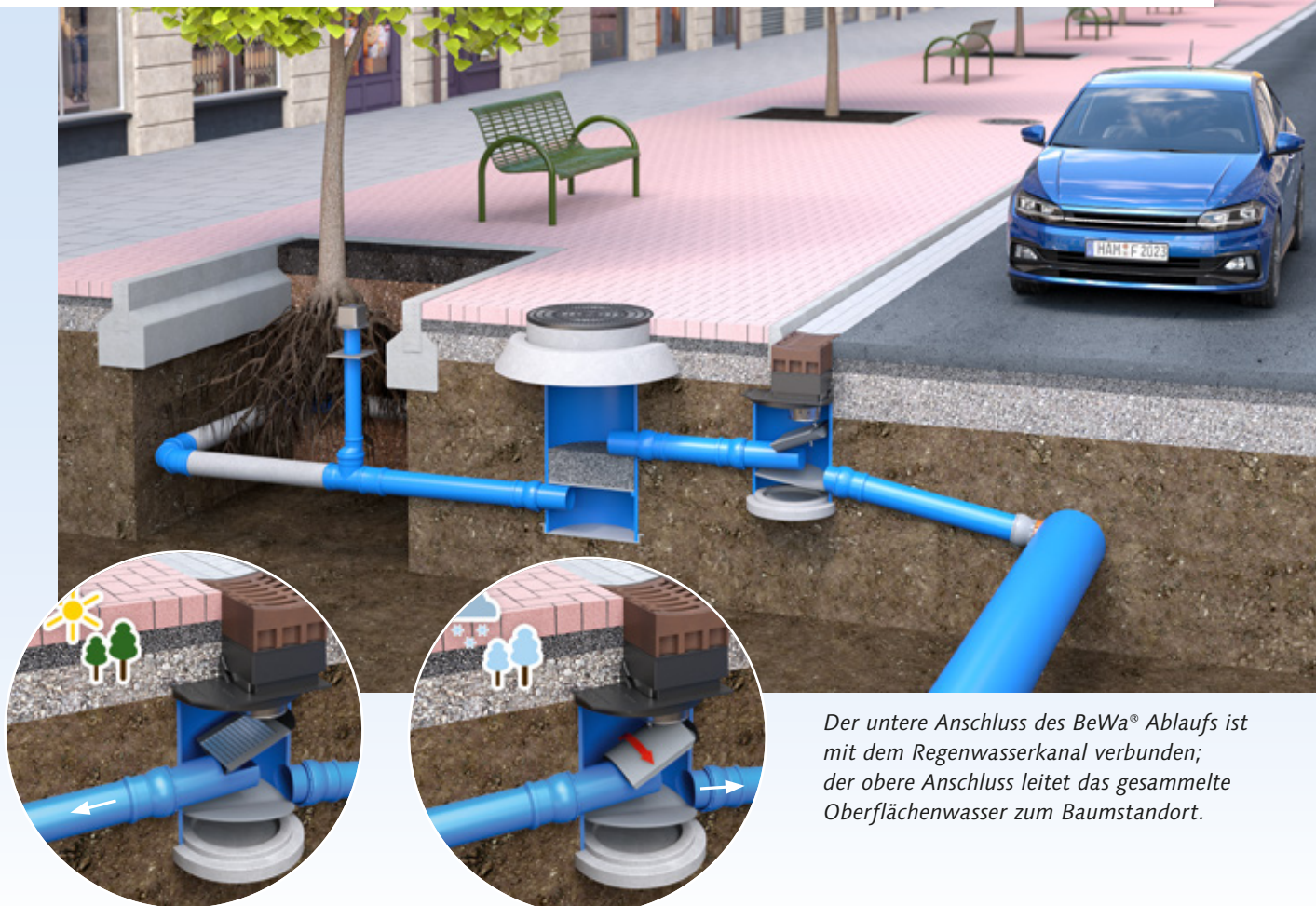


**Mehr Informationen
zum Thema
Baumversorgung:**



BeWa® Ablauf

Eine Lösung, die Bäume schützt



Der untere Anschluss des BeWa® Ablaufs ist mit dem Regenwasserkanal verbunden; der obere Anschluss leitet das gesammelte Oberflächenwasser zum Baumstandort.

Der BeWa® Ablauf wurde für die passive Bewässerung von Baumstandorten konstruiert. Er ist auf der einen Seite mit dem Regenwasserkanal verbunden und kann auf der anderen Seite das gesammelte Niederschlagswasser zum Baumstandort leiten. Seine Konstruktion ermöglicht den Wechsel zwischen Sommer- und Winterbetrieb.

Der intelligente Bewässerungsablauf verbindet den Regenwasserkanal mit dem Baumstandort und nutzt das natürliche Niederschlagswasser für eine passive, nachhaltige Bewässerung. So wird aus Regen Lebenselixier – ohne zusätzlichen Energieaufwand oder Technik.

Kleiner Baustein mit großer Wirkung

Seine besonders durchdachte Konstruktion erlaubt den Wechsel zwischen Sommer- und Winterbetrieb: Im Sommer fließt vorgereinigtes Regenwasser gezielt in den Wurzelraum, im Winter schützt eine einfache Drehung des Leitelements den Baum vor salzhaltigem Tauwasser. Mit wenigen Handgriffen wird aus Bewäs-

serung Entlastung und der Baum bleibt gesund. Der BeWa® Ablauf ist für eine Anschlussfläche von bis zu 250 m² ausgelegt. Eine robuste Betongrundplatte, das wandverstärkte PVC-U-Unterteil mit einer Nennweite von DN/OD 500 und die zweiteilige Gusskonusplatte bilden ein langlebiges System, das sich flexibel an das Straßenprofil anpasst. Ein Gerinne mit 10° Gefälle zum Kanalanschluss stellt die vollständige Entleerung des Bewässerungsablaufs sicher.

Verantwortung für die Zukunft

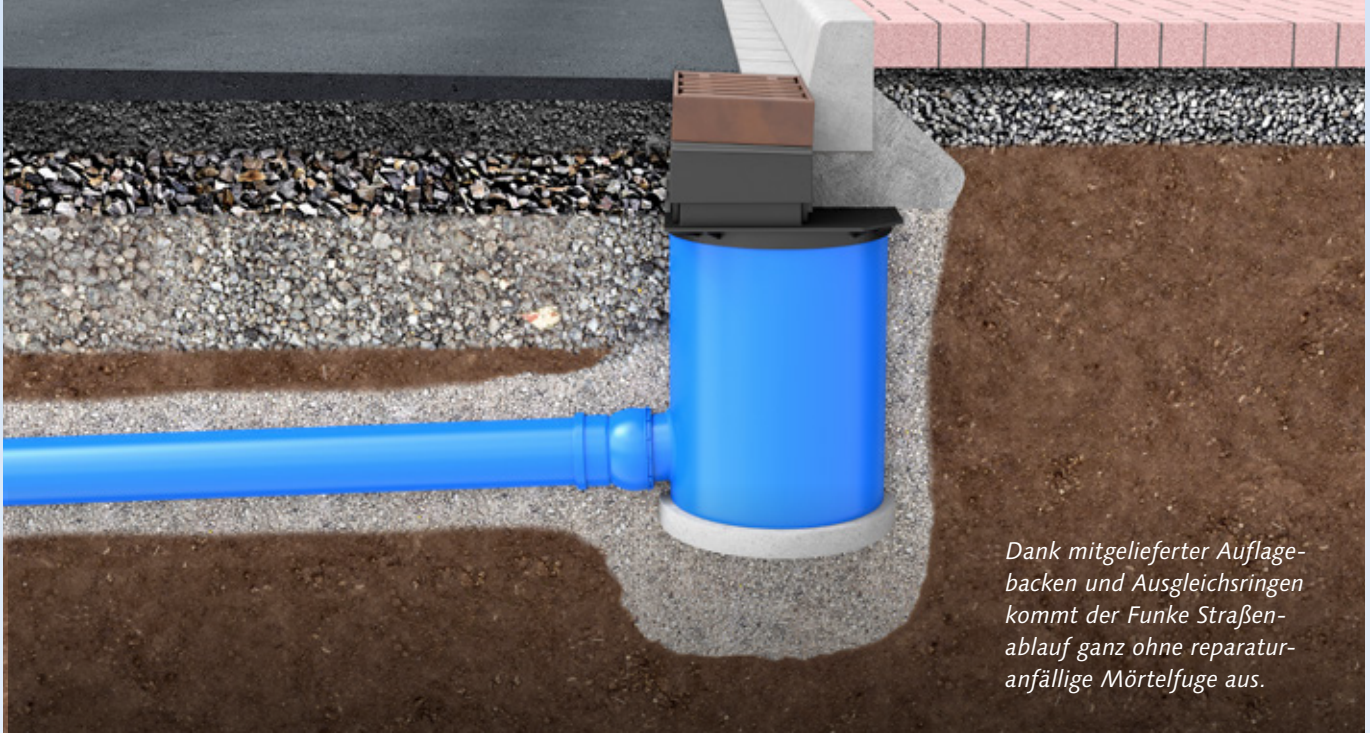
Der BeWa® Ablauf steht für eine intelligente Regenwasserbewirtschaftung, die ökologische Verantwortung und technische Präzision vereint – für grünere Städte und starke Bäume, die auch morgen noch Schatten spenden.

**Mehr Informationen zum
BeWa® Ablauf von Funke
finden Sie hier:**



Funke Straßenablauf

Schluss mit Schwachstellen



Dank mitgelieferter Auflagebacken und Ausgleichsrings kommt der Funke Straßenablauf ganz ohne reparaturanfällige Mörtelfuge aus.

„Ich bin froh, dass beim Einbau auf eine Mörtelfuge verzichtet werden konnte. Funke hat mit diesem Produkt eine Lösung für ein weit verbreitetes Problem vorgestellt. Das nenne ich fortschrittlich.“

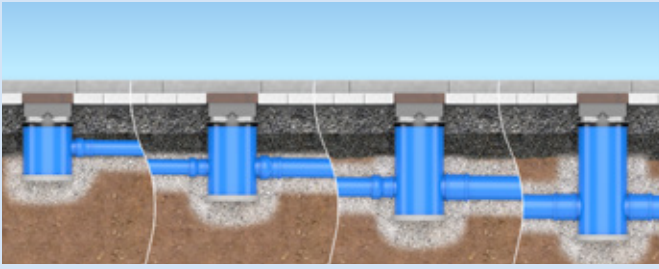
Rolf Schmid, Abteilungsleiter im Baudezernat, Abteilung Tiefbau, der Stadt Ehingen/Donau

Mit dem Straßenablauf hat Funke ein innovatives Element der Straßenentwässerung entwickelt, das speziell auf die Anforderungen von Kommunen, Planern und ausführenden Unternehmen zugeschnitten ist. Im Fokus stehen langlebige, montagefreundliche und hydraulisch leistungsfähige Lösungen für eine sichere und nachhaltige Oberflächenentwässerung.

Moderne Verkehrsflächen stellen hohe Anforderungen an die Entwässerungstechnik. Neben einer zuverlässigen Ableitung von Niederschlagswasser spielen Wirtschaftlichkeit, Wartungsfreundlichkeit und Dauerhaftigkeit eine zentrale Rolle. Die Funke Straßenabläufe vereinen diese Anforderungen in einem durchdachten Systemaufbau. Das wandverstärkte Unterteil aus hochwertigem Kunststoff ist korrosionsbeständig, leicht zu handhaben und dauerhaft dicht. In Kombination mit einer robusten Betongrundplatte entsteht eine stabile, zugleich montagefreundliche Lösung für den langfristigen Einsatz im kommunalen Straßenbau.

Vielfältige Anpassungsmöglichkeiten

Ein wesentliches Merkmal ist die flexible Anpassungsfähigkeit. Verstellbare Aufsatzlösungen ermöglichen eine präzise Ausrichtung in Längs- und Querrichtung – ideal bei wechselnden Gefällesituationen oder kom-



Der Straßenaufbau mit Durchlauf-Gerinne eignet sich auch für eine Sammelleitung.



Dank der Auflagebacken und Ausgleichsringe kann das benötigte Höhen- und Neigungsniveau perfekt eingestellt werden.



Funke Straßenaufbau mit Funke Schnellkupplung® und Tauchbogen

plexen Straßenprofilen. Mehrere Bauhöhen sowie Anschlussmöglichkeiten in DN/OD 160 oder 200 sorgen für eine sichere Integration in bestehende oder neue Kanalnetze. Damit erhalten Planer Gestaltungsspielraum, während ausführende Unternehmen von einer effizienten Installation profitieren.

Auch für besondere Einbausituationen

Je nach Anforderung stehen unterschiedliche Varianten zur Verfügung: Straßenafläufe mit Nassschlammfang stellen eine zuverlässige Sedimentrückhaltung sicher und reduzieren den Eintrag von Feststoffen in das Kanalnetz. Optional integrierbare Filtersysteme verbessern die Rückhaltung von Feinstoffen und unterstützen die Umsetzung steigender Umweltanforderungen.

Vorteile

- Aufsatz in Längs- und Querrichtung (Ausgleichsringe) verstellbar
- keine schadensanfällige Mörtelfuge erforderlich
- Feineinstellung von Höhe und Neigung mittels faserverstärkter Ausgleichsringe
- das Unterteil ragt nicht in die Fahrbahn hinein, sondern unter das Hochbord (300/500)
- Lastabtrag erfolgt über das Kunststoffunterteil
- extrem kurze Einbauzeit
- jede Komponente wiegt nur ca. 25 kg
- langlebig, nicht reparaturanfällig, nachhaltig
- korrosions- und tausalzbeständig
- gelenkiger Anschluss (0–11°)
- kombinierbar mit handelsüblichen Guss-Aufsätzen DIN EN 124/DIN 1229 für Abläufe DIN EN 4052
- zusätzlicher Ausgleichsring für PAM VIATOP-Aufsätze

Auch für besondere Einbausituationen bietet Funke passende Lösungen. Seitenabläufe ermöglichen den Einsatz bei geringen Einbautiefen oder in Bereichen wie Geh- und Radwegen. Unterschiedliche Aufsatzgrößen und Belastungsklassen gemäß DIN EN 124 sorgen für eine normgerechte Ausführung vom Wohngebiet bis zur stark frequentierten Verkehrsfläche.

Für Kommunen heißt das: langlebige Systeme mit hoher Betriebssicherheit und geringem Wartungsbedarf. Für Planer bedeutet es technische Flexibilität sowie normgerechte und detailgenaue Lösungen. Ausführende Unternehmen profitieren von praxisgerechten Produkten mit Systemlogik und einfacher Handhabung auf der Baustelle.

**Mehr Informationen zum
Straßenaufbau von Funke
finden Sie hier:**

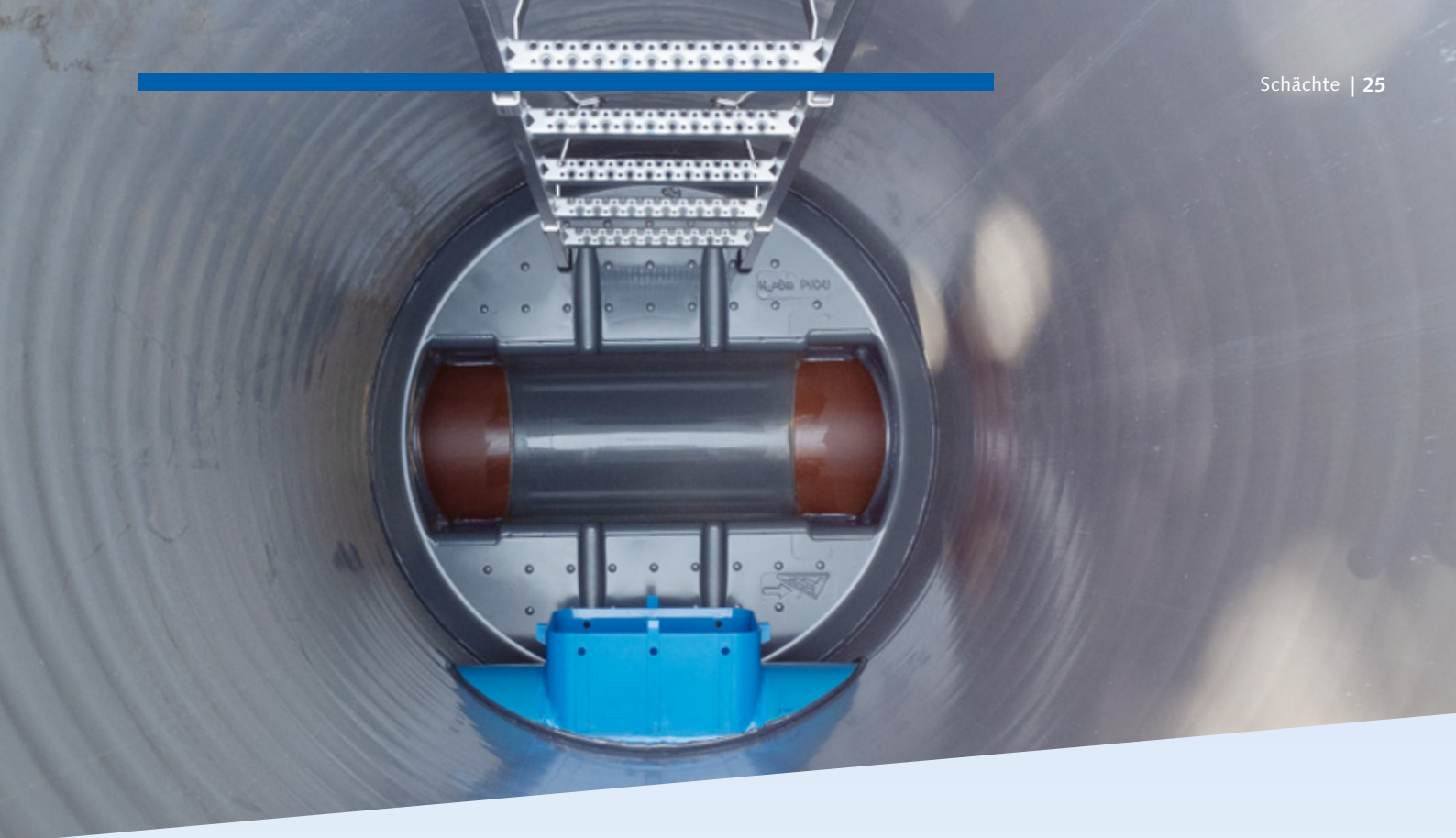


Infrastruktur braucht Vordenker

Besteigbare Schächte

von Funke sorgen für eine optimale Zugänglichkeit der Kanalisation und sind so vielfältig gestaltbar wie ihre Aufgaben.





Schächte bis DN/OD 1200

Einstieg leicht gemacht

Funke Kunststoffe hat das Sortiment an besteigbaren Schächten aus PVC-U erweitert: Neben den DWCor®-Schächten DN/ID 800 und 1000 ist jetzt auch der Kunststoffschacht DN/OD 1200 verfügbar. Kommunen und Planer erhalten damit zusätzliche Planungssicherheit und Flexibilität für anspruchsvolle Anwendungen im Tiefbau.

Die DWCor®-Schächte DN 800 und DN 1000 bestehen aus einem robusten Profilrohr. Der Schachtboden ist serienmäßig mit einem Gerinne DN/OD 160 bis 500 ausgestattet. Variomuffen oder angeformte Spitzenden ermöglichen unterschiedliche Anschlussvarianten. Die profilierte Außenseite erhöht bei fachgerechter Verdichtung die Auftriebssicherheit des Steigrohrs und sorgt für eine dauerhaft stabile Einbindung ins Erdreich. Der DWCor®-Schacht ist auch als Druckentlastungs-, Energieumwandlungs-, Drossel- oder auch als Reinigungsschacht lieferbar.

Der neue Kunststoffschacht DN/OD 1200 verfügt über einen Innendurchmesser von mindestens 1.100 mm und eignet sich besonders für große Rohranschlüsse DN/OD 630 bis 800 sowie anspruchsvolle Gerinneeometrien auch in kleineren Nennweiten. Eine exzentrische Adapterplatte ermöglicht die Kombination mit Konen und Abdeckplatten des DWCor®-Schachts DN 1000.

Sicherer Zugang für:

- Inspektion und Wartung
- Reinigungsarbeiten
- Sanierungs- und Reparaturarbeiten

Lösungsorientiert, anwenderfreundlich, wirtschaftlich

Funke Produkte in der Praxis



Ansbach

Im Ansbacher Stadtteil Meinhardswinden wurden Mischwasser- und Fremdwasserkanal mit kompakten Systemen erneuert. Im Einsatz: HS®-Kanalrohre, Kunststoffschächte und DWCor®-Kombischächte, die eine getrennte Führung beider Kanäle in einem Schacht ermöglichen.

Besonderheit: Erneuerung Misch- und Fremdwasserkanal

Funke-Systeme: HS®-Kanalrohrsystem, Funke-Kunststoffschacht, innenliegender Absturz Funke-ILA, DWCor®-Kombischacht, HS®-Laser- und Reinigungsöffnung

Achern

Die Stadt Achern hat das Neubaugebiet „Bühli“ mit 65 Bauplätzen in Mörsbach erschlossen. Eine 1.000 m³ große Speicherrigole (D-Raintank 3000®) sichert das Quartier bei 10-jährlichem Regen, das Grabensystem ist auf 100-jährliches Hochwasser ausgelegt.

Besonderheit: Hochwasserprävention in neuem Wohnquartier

Funke-Systeme: D-Raintank 3000®, D-Raintank 3000 smallbox®, HS®-Kanalrohrsystem



Rostock

Nahe einem wieder zu eröffnenden Einkaufszentrum wurden unterirdische, wartungsarme Löschwasserspeicher errichtet. Sie sichern die Versorgung im Brandfall, insbesondere bei ausgetrockneten Teichen und begrenztem Trinkwasseraufkommen im Sommer.

Besonderheit: Unterirdische Löschwasserspeicher für Rostocker Einkaufszentrum

Funke-Systeme: KS-Bluebox®, Entnahmeschacht mit Anschlüssen für die Feuerwehr, HS®-Kanalrohrsystem

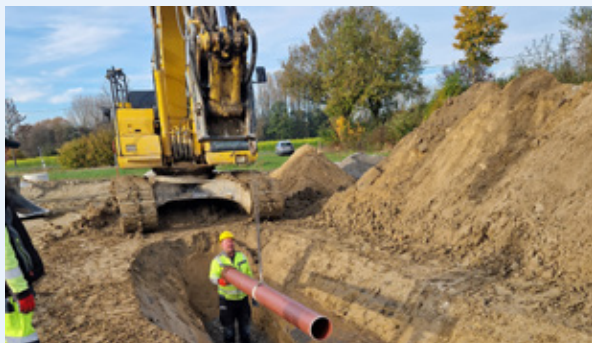
Heuneburg

Die Heuneburg in Oberschwaben wird zu einer Kelten-Erlebniswelt ausgebaut. Vorab wird das Areal entwässerungstechnisch modernisiert. Umgesetzt wird ein ausgefeiltes Entwässerungssystem mit Produkten von Funke.

Besonderheit: Erstellung von Regenrückhaltung und Trennkanalisation

Funke-Systeme: D-Raintank 3000®-Anlage mit Inspektions- und Spülblock, Funke Reinigungsschacht, Funke Drosselschacht, HS®-Sickerrohr, HS®-Kanalrohrsystem





Oelde

Für das Neubaugebiet Weitkamp II wurden HS®-Kanalrohre eingesetzt. Trotz der anspruchsvollen Rahmenbedingungen konnten die Arbeiten effizient umgesetzt werden. Verlegt wurden Rohre DN/OD 200 bis 630 samt Formteilen.

Besonderheit: Wenig Platz, geringes Gefälle und schwierige Bodenbeschaffenheit

Funke-Systeme: HS®-Kanalrohrsystem mit erhöhter Ringsteifigkeit (16 kN/m²), diverse Formteile



Bexbach

Bei einer Kanalerneuerung kam erneut das DWCor® 3000-Kanalrohrsystem zum Einsatz. Gründe waren u. a. Handlichkeit, präzise Anbohrbarkeit und passgenaue Anbindungen. Auch Adapter und Rohrkupplungen wurden systemkonform integriert.

Besonderheit: Nennweitenreduzierung bei Kanalerneuerung

Funke-Systeme: DWCor® 3000-Kanalrohr, Funke BI-Adapter®, VPC® Delta-Ring, VPC®-Rohrkupplung, HS®-Kanalrohrsystem, Funke Straßenablauf

Homburg

Für ein Industriegebiet wurden Regenwasserkänäle in großen Nennweiten für hohe Niederschlagsmengen dimensioniert. Verlegt wurden u. a. rund 580 m DWCor® 3000-Rohre (DN/ID 800 und 1000). Gründe waren Einbau- und Kostenvorteile.

Besonderheit: Einbau großdimensionierter Rohre für große Niederschlagsmengen

Funke-Systeme: DWCor® 3000-Kanalrohr DN/ID 800 und DN/ID 1000, Connex-Anschluss, HS®-Kanalrohrsystem



Fehmarn

Der Kommunal- und Fischereihafen Burgstaaken auf Fehmarn wurde 2025 modernisiert. Erneuert wurden u. a. Kaianlagen, Stege, Betriebsflächen sowie Entwässerungsstrukturen. In der Kaianlage reinigen jetzt 14 Straßenabläufe mit Ablauffilter das Niederschlagswasser.

Besonderheit: Straßenabläufe mit Ablauffilter reinigen den Niederschlagsabfluss

Funke-Systeme: Straßenablauf mit Nassschlammfang und Funke Schnellkupplung®, bestückt mit Ablauffilter CompactClean®





Von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Umsetzung Wir sind persönlich für Sie da

Bei Funke Kunststoffe stehen Sie und Ihr Projekt im Mittelpunkt. Es geht nicht nur um die Herstellung und Lieferung hochwertiger Kunststoff-Systemlösungen. Es geht darum, Sie von Anfang an zu begleiten, mitzudenken und gemeinsam die beste Lösung zu finden – zuverlässig, engagiert und auf Augenhöhe.

- **Ganzheitliche Projektbegleitung**

Ob erste Projektidee oder konkrete Planung: Unsere erfahrenen Fachberater im Außen- und Innendienst nehmen sich Zeit für Sie. Direkt vor Ort analysieren wir Ihre individuellen Anforderungen und entwickeln wirtschaftliche, praxisgerechte Lösungen.

- **Verlässliche Unterstützung auf der Baustelle**

Auch während der Umsetzung lassen wir Sie nicht allein. Mit unserer qualifizierten Baustellen- und Anwendungstechnik tragen wir dazu bei, dass Ihre Teams eine fundierte Einweisung in unsere Produkte und Systeme erhalten. So schaffen wir gemeinsam die Grundlage für eine fachgerechte Montage und maximale Qualität.

- **Schnelle Wege, klare Ansprechpartner**

Sie erreichen uns schnell und unkompliziert. Über unseren komfortablen Kontaktfinder gelangen Sie direkt zu Ihrem persönlichen Ansprechpartner. Darüber hinaus stehen Ihnen auf unserer Website zahlreiche Services und digitale Tools zur Verfügung – von detaillierten Produktinformationen über Ausschreibungstexte bis hin zu praktischen Planungshilfen für eine sichere Dimensionierung.



AquaFlowManager



Hausanschlussfinder



Rohrverbindungsfinder

Immer auf dem neuesten Stand!



www.funkegruppe.de